

Bergversetzer unterstützen Waldsetzen.jetzt

Bei einem Wiederaufforstungsprojekt in Gastern unterstützten die über den Verein Neu.Land.Leben organisierten freiwilligen Helfer, beim Setzen von Jungbäumen auf einer steilen, vom Borkenkäfer befallenen, Waldfläche. In weniger als 2 Stunden wurden mehr als 240 Bäume gemeinsam gepflanzt und so ein großartiger Beitrag zur Speicherung von Co2 geleistet.

Die Bergversetzer fassen stolz zusammen, welchem Motto sie folgen: „Wir wollen unsere klimafitte Zukunft selbst gestalten“.

Initiatorin Viktoria Hutter erklärt die Hintergründe: „In den letzten Jahren machte uns der Befall des Borkenkäfers in unseren heimischen Wäldern zu schaffen. Nicht nur weil wir dadurch massive Ernteschäden in finanzieller Hinsicht einbüßen und zusätzliche Arbeit bewältigen müssen, sondern auch, weil uns dadurch Wälder wegsterben, die bis dato einen wichtigen Beitrag gegen den Klimawandel geleistet haben. Das machte uns solch Kopfzerbrechen, dass wir Anfang letzten Jahres beschlossen haben der gesamten Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, selbst gutes für die Natur und unsere Umwelt zu tun.“

Deshalb veranstaltet der Verein waldsetzen.jetzt schon zum zweiten Mal sogenannte „Aktionstage“ bei dem die Bäume, die auch oft über Spendenbeiträgen von Unternehmen finanziert werden, von freiwilligen Helfern gepflanzt werden.

LH- Stv. und Schirmherr Stephan Pernkopf ist überzeugt: „Die Gesellschaft spürt gerade jetzt, wie sensibel unser Ökosystem und unsere globalisierte Welt mittlerweile geworden ist. Dass unsere Bergversetzer diese Situation erkennen und ihren Beitrag zu einer stabilen Region leisten, ist ein kleiner Schritt dem viele andere auch in Zukunft folgen werden. Daran werden wir alles setzen.“

Der Verein Neu.Land.Leben startete im August den Aufruf, um landwirtschaftsfremde und interessierte Personen als Gruppe für bis zu 4- stündige Freiwilligeneinsätze in Niederösterreich an die regionalen Bäuerinnen und Bauern vor Ort zu vermitteln. In allen Hauptregionen fanden nun im Oktober die Einsatztag statt. GF Elisabeth Kern ist überzeugt, dass die Aktion ein nachhaltiges Angebot zur Bewusstseinsbildung ist: „Unsere Bergversetzer haben diese Bäume gepflanzt und werden nie in ihrem Schatten sitzen. Das ist es, was „Nachhaltigkeit“ ausmacht.“

Weitere Information zum Projekt finden Sie unter:

www.neulandleben.at

„Neu.Land.Leben“ ist die Plattform für das Leben im ländlichen Raum. Wir geben Impulse, sind Drehscheibe für Ideen und setzen konkrete Aktionen mit verschiedensten Akteuren, um den ländlichen Raum weiterzuentwickeln.

Ansprechpartner:

Geschäftsführerin Elisabeth Kern

Josefstraße 5/5/2

3100 St.Pölten

info@neulandleben.at